

gsdienst bezahlen

gen Überschüssen

as am Jahresende 23891
aro ausmachte. Wegen der
indereinnahmen erhöhte
e Stadt ab Februar 2012 die
ebühren für jeden abrech-
angsfähigen Einsatz in der
otfallversorgung oder beim
rankentransport auf 52,50
aro. Bei der Kalkulation be-
g sie auch die Tilgung eines
inszeit aufgelaufenen De-
zits mit ein.

„Inzwischen konnten alle
efizite getilgt und sogar
berschüsse erreicht wer-
m“, heißt es in der Magis-
atsvorlage. Hochrechnun-
n für dieses und nächstes
hr hätten ergeben, dass bei
nverändertem Personalbe-
urf (13 Stellen für eine Beset-
ng der Leitstelle rund um
e Uhr) die ins Auge gefasste
ngelung möglich sei. Zweck-
berschuss-Abbau also bis
hresende 26 Euro, danach
ostendeckende 48,50 Euro
o vergütungsfähigem Ein-
tzt. Nach drei Jahren soll die
ebühr wieder überprüft
erden. •mad



Analphabetismus betrifft viele Menschen

Es ist ein Tabuthema, über das Betroffene gern schweigen: 7,5 Millionen Menschen oder 14,5 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung können in Deutschland nicht oder nur unzureichend lesen und schreiben. Bei weiteren 13 Millionen Menschen oder 25,9 Prozent der er-

werbsfähigen Bevölkerung tritt fehlerhaftes Schreiben selbst bei gebräuchlichen Wörtern auf. Aber wie helfen? Als „niederschwelliges Angebot“ gilt das ALFA-Mobil, das im KOMM-Einkaufszentrum zu Gast war. Mit der Volkshochschule Offenbach informierte das Team zum The-

ma Analphabetismus. Da gab's Unterrichtsmaterial, leicht lesbare Lektüre und Spiele, die Spaß am Lesen und Schreiben bringen. Passend dazu: Die Vhs legt im Februar einen Schwerpunkt auf die Alphabetisierung deutschsprachiger Erwachsener. • Foto: Georg

bach – Masterplan vs. bezahlbarer Wohnraum?“. Beginn ist am Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr, in der Linken Ecke, Taunusstraße 2, Ursachen des Drucks auf den Wohnungsmarkt werden erläutert, wohnungspolitische Entwicklungen in Offenbach beleuchtet, Gegenstrategien diskutiert. Es diskutieren Jürgen Ehlers (Kreisverband Frankfurt und Mieterinitiative Nordend/Ostend/Bornheim) und Marion Guth (Fraktionsbüro Offenbach), die Moderation hat Fiona Merfert (Fraktion). • mt

Alt-Konfirmanden feiern Jubiläum

OFFENBACH • Die Evangelische Friedenskirchengemeinde lädt zum Konfirmationsjubiläum. Beginn ist am Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr, mit einem Festgottesdienst, an den sich ein einfaches Mittagessen anschließt. Eingeladen sind alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder noch mehr Jahren in der Friedenskirche konfirmiert worden sind oder zur Gemeinde gehören. Da diese kaum über aktuelle Adressen verfügt, ist sie auf Meldungen angewiesen: ☎ 069 886285, Fax 069 815871, E-Mail an Friedenskirche.Offenbach@t-online.de. • mt